



HESSISCHER LANDTAG

25. 11. 2021

Kleine Anfrage

Rolf Kahnt (fraktionslos) vom 12.10.2021**Zugangskontrollen an Hochschulen****und****Antwort****Ministerin für Wissenschaft und Kunst**

Vorbemerkung Fragesteller:

Die staatlichen Hochschulen Hessens verlangen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen in Präsenz einen 3G-Nachweis. Anspruch und Zutritt zu Hochschulveranstaltungen haben nur Studentinnen und Studenten, die nachweislich geimpft, getestet oder genesen sind. Die Einhaltung der 3G-Vorschrift wird beispielsweise an Universitäten wie Darmstadt und Frankfurt durch Stichproben überprüft. Hierfür sind auch externe Dienstleister beauftragt, Zugänge zu hessischen Hochschulen hinsichtlich von 3G-Nachweisen zu kontrollieren bzw. zu überprüfen. (Quelle: FAZ)

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:

Als einziges Land schreibt Hessen den Hochschulen die Anwendung der 3G-Regel nicht vor, sondern überlässt ihnen, in welchen Konstellationen sie diese anwenden möchten. Die Hochschulen verfügen somit über maximale Flexibilität, um auf ihre ganz unterschiedlichen Anforderungen (Größe, Art der Veranstaltung, räumliche Voraussetzungen) reagieren zu können. In Vorbereitung auf das Wintersemester und auch aktuell steht das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) in engem Austausch mit den Hochschulleitungen. Die Rückmeldungen der Hochschulen spiegeln uns, dass das Semester ruhig angelaufen ist. Unter Studierenden und Lehrenden herrscht große Freude, wieder in Präsenzveranstaltungen aufeinanderzutreffen. Die jeweiligen Hygienekonzepte, die die Hochschulen aufgestellt haben und auch die damit verbundenen Kontrollen werden fast ausnahmslos akzeptiert. Ihre Sinnhaftigkeit leuchtet den Hochschulmitgliedern offensichtlich ein: Anders als in Schulen wird in Hochschulen nicht in festen Gruppen unterrichtet, vielmehr ändert sich die Zusammensetzung der ohnehin an Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedeutend größeren Gruppen mit dem Wechsel von einer Lehrveranstaltung zur anderen ständig. Viele Lehrende und Studierende äußern ihre Besorgnis über entsprechende Infektionsrisiken. Auch dies wird durch die jeweiligen Vorkehrungen der Hochschulen, wie insbesondere Maskenpflichten, Abstandsgebote, Kontrollen und Hybridkonzepte aufgegriffen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wie viele externe Dienstleister sind für Zugangskontrollen an hessischen Hochschulen beauftragt worden? Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln.
- Frage 2. Ab welchem Zeitpunkt sind externe Dienstleister an hessischen Hochschulen beschäftigt? Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln.
- Frage 3. Bis zu welchem Zeitpunkt werden externe Dienstleister voraussichtlich weiterbeschäftigt?
- Frage 4. Welche Kosten haben externe Dienstleister seit Beginn der Pandemie an hessischen Hochschulen verursacht, bitte getrennt aufschlüsseln nach Semestern und Hochschulen.
- Frage 5. Wie viele Studentinnen und Studenten wurde seit Beginn der Kontrollen der Zugang zu Hochschulen durch externe Dienstleister mangels aktuellem Negativnachweis verwehrt?

Die Antworten auf Fragen 1 bis 5 können der Anlage entnommen werden.

Wiesbaden, 17. November 2021

Angela Dorn

Anlagen

Angaben Stichtag 30.09.2021

| Hochschule | Frage 1: Wie viele externe Dienstleister sind für Zugangskontrollen an hessischen Hochschulen beauftragt worden? Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln. (Summe /Anzahl) | Frage 2: Ab welchem Zeitpunkt [Datum] sind externe Dienstleister an hessischen Hochschulen beschäftigt? Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln. (Externe Dienstleister für Einlasskontrollen im Zusammenhang mit dem Pandemiegeschehen) | Frage 3: Bis zu welchem Zeitpunkt [Datum] werden externe Dienstleister voraussichtlich weiterbeschäftigt? (Externe Dienstleister für Einlasskontrollen im Zusammenhang mit dem Pandemiegeschehen) | Frage 4: Welche Kosten haben externe Dienstleister seit Beginn der Pandemie an hessischen Hochschulen verursacht, bitte getrennt aufschlüsseln nach Semestern und Hochschulen. (Kosten je Semester in EUR, SoSe=Sommersemester, WS=Wintersemester) | | | | | Frage 5: Wie vielen Studentinnen und Studenten wurde seit Beginn der Kontrollen der Zugang zu Hochschulendurch externe Dienstleister mangels aktuellem Negativnachweis verwehrt? (Summe aller betroffenen Studierenden, Stichtag 30.09.2021) |
|--|--|---|---|--|---------------|--------------------------------------|--------------|---|--|
| | | | | Von (MM/JJJJ) | Bis (MM/JJJJ) | WS 2019/2020 (falls schon betroffen) | SoSe 2020 | WS 2020/2021 | |
| Philipps-Universität Marburg | 0 | entfällt | entfällt | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 |
| Goethe-Universität Frankfurt Campus Westend | 1 | 04/2021 | Ende nicht absehbar, abhängig vom weiteren Pandemiegeschehen. | 0 € | 145.228,57 € | 311.651,35 € | 315.903,16 € | steht noch nicht fest | nicht erfasst |
| Goethe-Universität Frankfurt Campus Riedberg | 1 (derselbe wie bei Campus Westend) | 05/2020 | Ende nicht absehbar, abhängig vom weiteren Pandemiegeschehen. | 0 € | 33.137,43 € | 106.897,11 € | 102.515,82 € | steht noch nicht fest | nicht erfasst |
| Justus-Liebig-Universität Gießen | 0 | entfällt | entfällt | 0 € | 0 € | 2.077 € | 6.548 € | Für WS 21/22 sind noch keine Kosten angefallen; Kosten dürften mind. SoSe 21 entsprechen. | 0 |
| Universität Kassel | 1 | 10/2021 | geplant bis 03/2022 | 0 € | 31.680 € | 31.680 € | 31.680 € | 203.016 € | 0 |
| Technische Universität Darmstadt | 0 | entfällt | entfällt | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 |
| Hochschule Darmstadt | 1 | 10/2021 | 02/2022 | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | steht noch nicht fest | 0 |
| Hochschule RheinMain | 1 | 09/2021 | 02/2022 | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 190.000 € | 0 |
| Hochschule Fulda | 1 | 10/2021 | 11/2021 | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 48.341 € | 0 |
| Frankfurt University of Applied Sciences | 1 | 02/2021 | 03/2022 | 0 € | 0 € | 45.000 € | 45.000 € | 120.000 € | nicht erfasst |
| Technische Hochschule Mittelhessen | 2 (in unterschiedlichen Zeiträumen) (keine grds. 3G-Regelung, Zugangskontrollen dienen Lernplatz-Buchungen und Kontrolle d. Mindestabstände) | 10/2020 (WS 2020/2021) und 09/2021 (WS 2021/2022) | 01/2021 und voraussichtlich Ende WS 2021/2022 | 0 € | 0 € | 12.670,57 € | 0 € | bisher keine Abrechnung | 0 |

| Hochschule | Frage 1: Wie viele externe Dienstleister sind für Zugangskontrollen an hessischen Hochschulen beauftragt worden? Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln. (Summe /Anzahl) | Frage 2: Ab welchem Zeitpunkt [Datum] sind externe Dienstleister an hessischen Hochschulen beschäftigt? Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln. (Externe Dienstleister für Einlasskontrollen im Zusammenhang mit dem Pandemiegeschehen) | Frage 3: Bis zu welchem Zeitpunkt [Datum] werden externe Dienstleister voraussichtlich weiterbeschäftigt? (Externe Dienstleister für Einlasskontrollen im Zusammenhang mit dem Pandemiegeschehen) | Frage 4: Welche Kosten haben externe Dienstleister seit Beginn der Pandemie an hessischen Hochschulen verursacht, bitte getrennt aufschlüsseln nach Semestern und Hochschulen. (Kosten je Semester in EUR, SoSe=Sommersemester, WS=Wintersemester) | | | | | Frage 5: Wie vielen Studentinnen und Studenten wurde seit Beginn der Kontrollen der Zugang zu Hochschulendurch externe Dienstleister mangels aktuellem Negativnachweis verwehrt? (Summe aller betroffenen Studierenden, Stichtag 30.09.2021) |
|---|--|---|---|--|---------------|--------------------------------------|------------|--------------------------------|--|
| | | | | Von (MM/JJJJ) | Bis (MM/JJJJ) | WS 2019/2020 (falls schon betroffen) | SoSe 2020 | WS 2020/2021 | |
| Hochschule Geisenheim University | 0 | entfällt | entfällt | 0 € | 0 € | 3200 € (Abstandskontrollen) | 0 € | 0 € | 0 |
| Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt | 0 | entfällt | entfällt | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 |
| Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main | 1 | 10/2020 | 03/2022, bei Bedarf länger | 0 € | 0 € | 4.609,29 € | 5.316,27 € | bislang abgerechnet 1.392,30 € | 0 |
| Hochschule für Bildende Künste - Städelschule | 1 | 04/2020 | 02/2022 | 0 € | 2.000 € | 2.000 € | 2.700 € | 12.700 € | 0 |